

Winterheft

Rätseln, basteln, kochen und vieles mehr ...
Entspannt & gesund durch die kalte Jahreszeit!

Bilderrätsel | Kürbissuppe | Witze | Schokokekse | Punsch | TicTacToe | Schiffeversenken
Anti-Corona-Frust-Übung | Adventskalender | Sudoku | Buchstabensalat | Postkarten

unbedenklich
dank
**Virenschutz-
lack**



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
Daher ist dieses Druckstück mit dem **patentierten, vom Fraunhofer
Institut IVV in München getesteten Virenschutzlack** produziert.

Gesund bleiben

mit einer kleinen Auszeit vom Alltag

In dieser für uns alle nicht ganz einfachen Zeit,
sind wir dankbar für eine **Ablenkung vom Alltag**
und entspannte Momente ohne Mund-Nasen-Schutz.

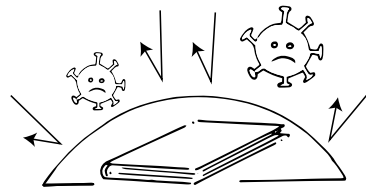
Dieser Umstand hat uns zu diesem Winterheft inspiriert.
Jeder aus unserem Team hat seine „Auszeit-Idee“ beigesteuert,
mit der wir Ihnen zu einer kleinen Pause vom Corona-Wahnsinn
verhelfen wollen. Sie haben es sich verdient!

Das Heft ist übrigens mit dem **neuen Virenschutzlack** produziert.
Diese Weltneuheit reduziert die Übertragung
von Bakterien, Viren und Keimen um 99,5 %.

Bleiben Sie gesund & kommen Sie
entspannt durch den Winter!

Ihr *Wolfgang Kriegl* & Team

Arbeits erleichterter
bei **Kalendern**
Xmas-Präsenten
und **Karten**



Bakterien, Viren und Keime
werden bis zu 99,5%* reduziert.

*geprüft vom Fraunhofer Institut IVV in München
getestet gemäß DIN ISO22196



Bilderrätsel

Für schlaue Köpfe

Die gesuchten Begriffe müssen erraten und in die jeweilige Spalte eingetragen werden – die Bilder helfen dabei.
Welches Wort ergibt sich in den blauen Kästchen?



5



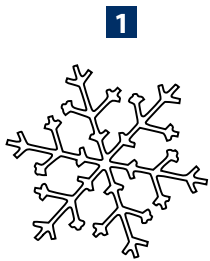
6

7

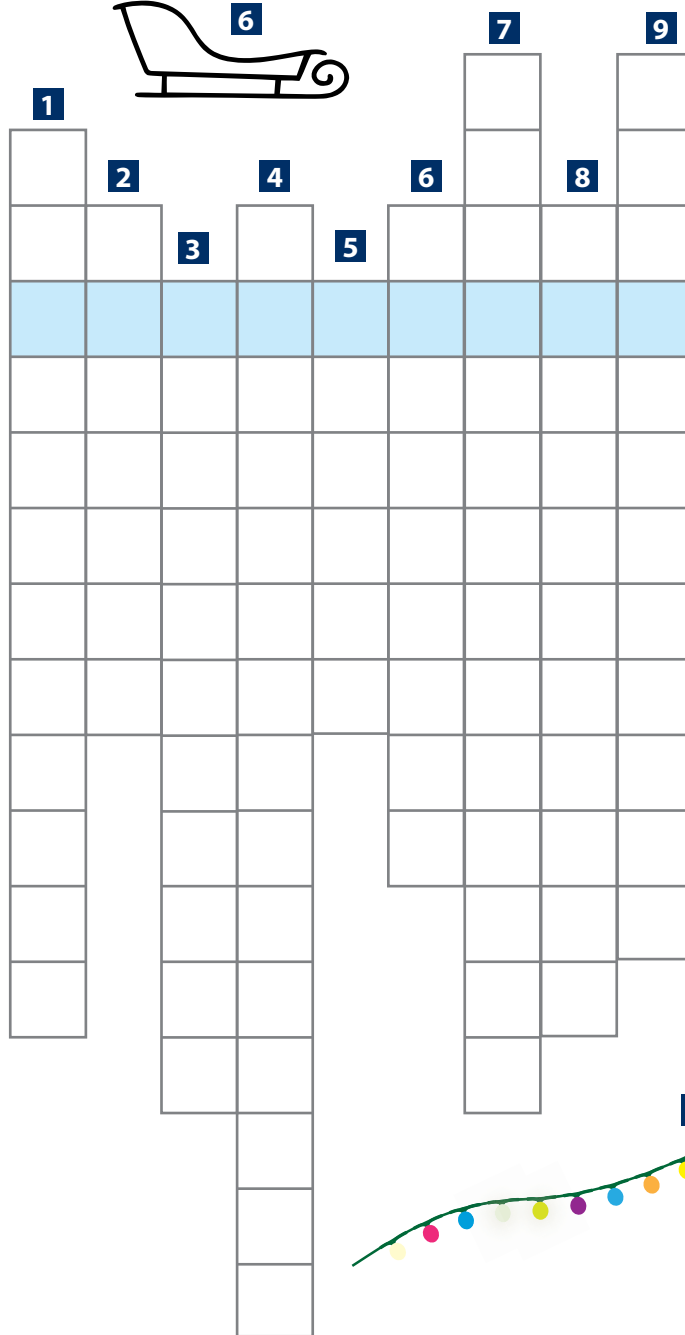
9



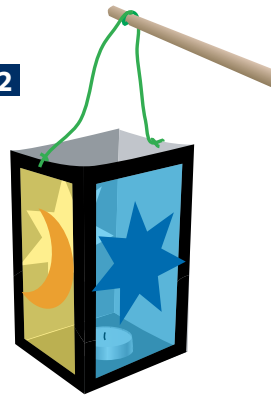
7



1



2



2



4

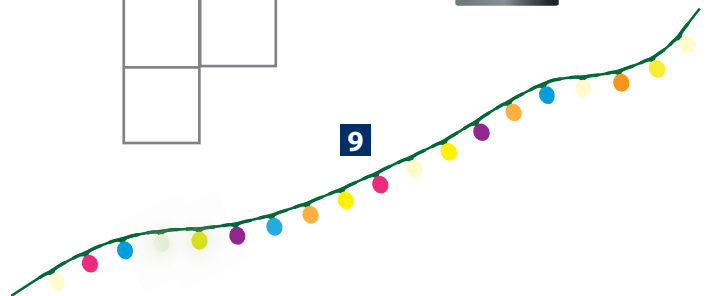


3

© RieckDruck GmbH



8



9

Lösung: www.riekdruck.de/aktuelles



Anti-Corona-Frust-Übung

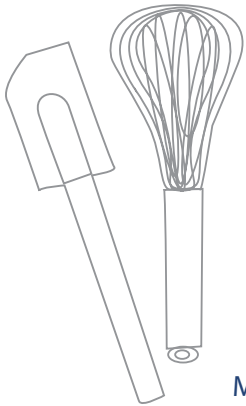
Wohlfühlen & Abschalten

In diesen nicht ganz einfachen Zeiten können wir alle etwas Entspannung gebrauchen. Einfach eine Decke als Unterlage verwenden und ran an die Yoga-Dog-Übungen.



Mürbeteig-Plätzchen

Für einen gemütlichen Nachmittag



Zutaten

200 g Mehl · 1 TL Backpulver
75 g Margarine oder Butter · 1 Ei
75 g Zucker · 1 Pkt. Vanillezucker



Zubereitung

Mehl mit Backpulver mischen und in eine Schüssel sieben. Margarine- oder Butterflöckchen darauf verteilen. Zucker, Vanillezucker und Ei ebenfalls dazugeben. Alles kräftig mit den Händen verkneten, bis ein glatter Teig entstanden ist.

Abgedeckt für ca. 1/2 Std. in den Kühlschrank stellen
(kann auch etwas länger kühl stehen, z. B. am Vorabend vorbereiten).

Den Teig gleichmäßig, ca. 3-5 mm dick ausrollen
(alternativ zum Nudelholz geht es auch mit einer Flasche).
Die Plätzchen ausstechen (Statt Plätzchenform bietet sich auch ein Glas an)
und auf einem gefetteten Backblech verteilen.

Ca. 10-12 Minuten bei 180–200°C im Ofen backen.
Je nach Belieben kann nach Erkalten verziert und / oder dekoriert werden.

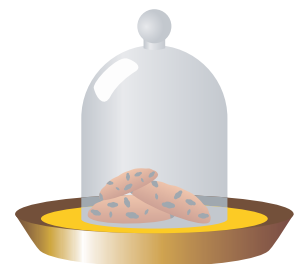
Lieblingsschokokekse

Für Schoko-Liebhaber



Zutaten

200 g Margarine · 180 g Zucker
2 Eier · 1 Prise Salz
200 g Mehl · 1 gehäufte TL Natron
150 g Haferflocken grob
200 g Schokotropfen



Zubereitung

Alle Zutaten vermengen und mit 2 Teelöffeln
kleine Häufchen auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben.

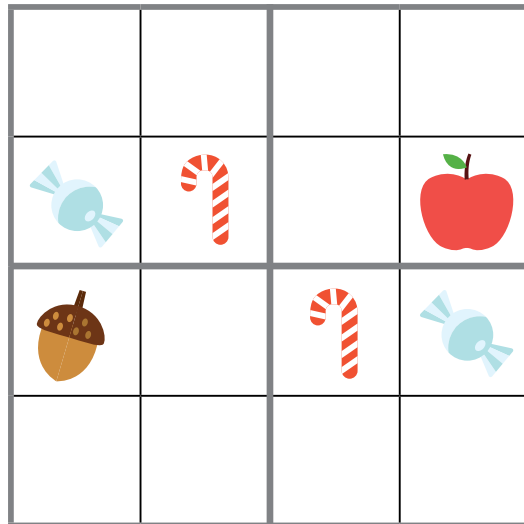
12 Minuten im vorgeheizten Backofen bei 180°C
Umluft backen. Anschließend herausnehmen und genießen!



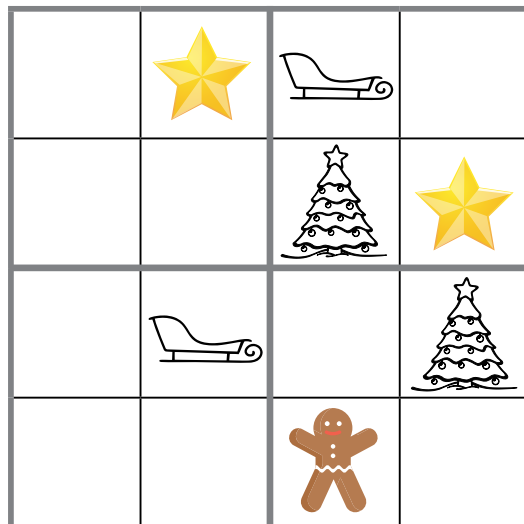
Sudoku

Für Einsteiger

Jedes Bild darf in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem 4er Kästchen nur ein Mal vorkommen.



© RieckDruck GmbH



Lösung: www.riekdruck.de/aktuelles



Sudoku

Für Fortgeschrittene

Jede Zahl von 1-9 darf in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem 9er Kästchen nur ein Mal vorkommen.

	8						5	
9	7						6	1
		6	1		2	3		
		5		7		8		
			3		4			
		3		1		2		
		4	8		7	6		
1	3						2	4
	6						3	

© RieckDruck GmbH

Lösung: www.riekdruck.de/aktuelles



Winter-Punsch

Für Kinder und für Erwachsene

für die Kids

Zutaten

750 ml Wasser · 2 Teebeutel Früchtetee
1 Zimtstange · 2 Gewürznelken
2 Orangen · 500 ml Apfelsaft · 1 EL Honig

Zubereitung

Wasser aufkochen, Teebeutel, Zimtstange und Nelken dazugeben, 5 Minuten ziehen lassen. Die Orangen auspressen, Tee abseihen und den Orangensaft dazugeben. Anschließend Apfelsaft und Honig untermischen, eventuell noch einmal aufkochen und heiß servieren.



für die Erwachsenen

Zutaten

1 Orange, unbehandelt
Saft von 2 großen Orangen
(alternativ 0,4l Orangensaft)
1,5l Rotwein · 100 ml Rum
2 Stern-Anis · 1 Zimtstange
2 Nelken · 1 Handvoll Cranberrys
100 g Zucker

Zubereitung

Die unbehandelte Orange gründlich waschen und mit Schale in Spalten schneiden. Cranberrys waschen, verlesen und leicht anquetschen. Orangenspalten, Saft der 2 großen Orangen, Cranberrys, Zucker, Gewürze, Rotwein und Rum unter Rühren erhitzen, nicht kochen lassen. Im geschlossenen Topf 5-10 Minuten ziehen lassen.

Den Punsch abseihen, in Gläser füllen und genießen!



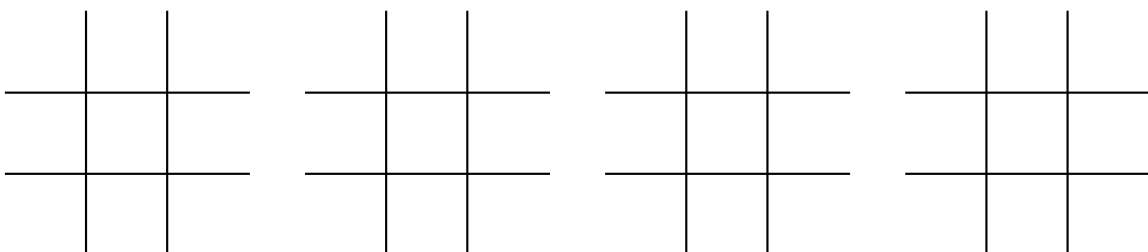
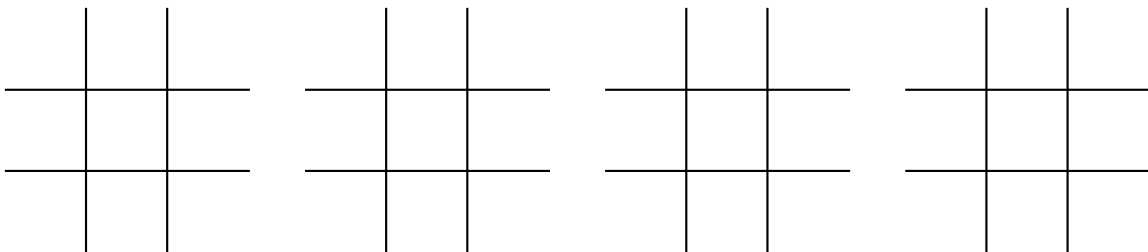
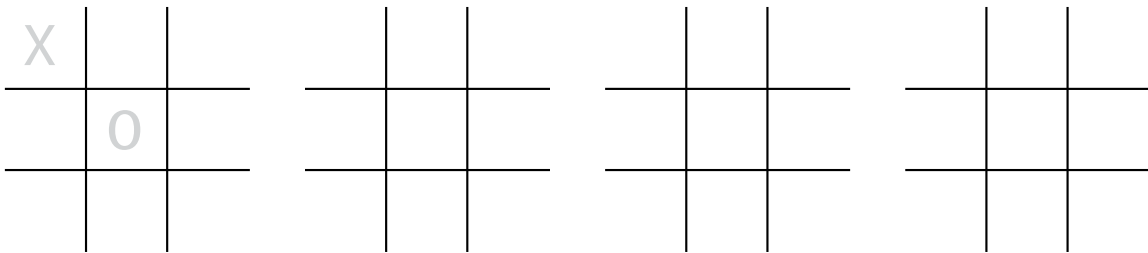
Tic Tac Toe

Oder auch Drei gewinnt – für Zwischendurch

Auf einem quadratischen, 3×3 Felder großem Spielfeld setzen die beiden Spieler abwechselnd ihr Zeichen (ein Spieler Kreuze, der andere Kreise) in ein freies Feld.

Wer zuerst drei Zeichen in einer Zeile, Spalte oder Diagonale setzen kann, gewinnt.

Wenn allerdings beide Spieler optimal spielen, kann keiner gewinnen und es kommt zu einem Unentschieden. Das heißt, alle neun Felder sind gefüllt, ohne dass ein Spieler die erforderlichen Zeichen in einer Reihe, Spalte oder Diagonalen setzen konnte.





Schiffe versenken

Für Jung und Alt

Das Spiel wird zu zweit gespielt. Jeder Spieler benötigt einen Spielplan für seine eigenen Schiffe und einen für die Schiffe des Gegners. Jeder Spieler hat 10 Schiffe.

Spieler I

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										
B										
C										
D										
E										
F										
G										
H										
I										
J										

eigene Schiffe

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										
B										
C										
D										
E										
F										
G										
H										
I										
J										

gegnerische Schiffe



Diese Schiffe stehen zur Verfügung:

- 1 Flugzeugträger (5 Kästchen)
- 2 Kreuzer (4 Kästchen)
- 3 U-Boote (3 Kästchen)
- 4 Torpedoboote (2 Kästchen)

Um die Schiffe zu platzieren, umrahmt jeder Spieler, ohne dass es der Gegner sieht, die dem Schiff entsprechende Kästchenanzahl in dem oberen Plan. Achtung: Die Schiffe dürfen nur waagrecht oder senkrecht aufgestellt werden, nicht diagonal. Dabei dürfen sie sich nicht berühren.

Die Schlacht beginnt. Jeder Spieler nennt ein Kästchen im Plan seines Gegners (z. B. A1, J8, usw.).

Der Gegner antwortet mit „Wasser“, wenn auf diesem Feld keins seiner Schiffe eingezeichnet ist; mit „Treffer“ wenn auf dem Feld ein Schiff eingezeichnet ist und mit „versenkt“, wenn das letzte Feld eines Schiffes genannt wurde. Der Angreifer vermerkt die Antworten auf dem unteren Spielplan, damit er weiß, wohin er schon „geschossen“ hat, d.h. welche Felder er schon genannt hat: Ein X für einen „Treffer“, ein 0 für „Wasser“. Sind alle Kästchen eines Schiffes getroffen und entsprechend mit einem Kreuz markiert, gilt das Schiff als versenkt. Solange ein Spieler trifft, darf er weiter auf die Kästchen seines Gegners „schießen“. Verfehlt er sein Ziel, ist der andere Spieler an der Reihe.

Gewonnen hat der Spieler, der zuerst alle Schiffe des Gegners versenkt hat.





Schiffe versenken

Für Jung und Alt

Das Spiel wird zu zweit gespielt. Jeder Spieler benötigt einen Spielplan für seine eigenen Schiffe und einen für die Schiffe des Gegners. Jeder Spieler hat 10 Schiffe.

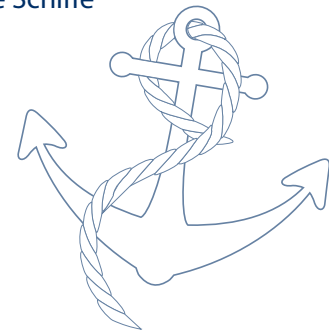
Spieler 2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										
B										
C										
D										
E										
F										
G										
H										
I										
J										

eigene Schiffe

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										
B										
C										
D										
E										
F										
G										
H										
I										
J										

gegnerische Schiffe



Beispiel:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A									■	■
B		■	■	■	■	■				
C								■		
D										■
E		■								■
F				■	■	■	■			
G										■
H				■	■					■
I										■
J	■	■	■			■	■	■		

eigene Schiffe

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										
B		X	X	0						
C										
D			0		0					
E										
F										
G		0								
H									0	
I				X	X	X				
J										

gegnerische Schiffe





Apfel-Kürbis-Suppe

Ein Muss für kalte Tage

Zutaten (für 6 Portionen)

3 säuerliche Äpfel (z. B. Boskop)
400 g Kartoffeln
3 Zwiebeln
3 Knoblauchzehen
50 g Ingwer
1,8 kg Hokkaido-Kürbis
100 g Butter
2 EL Honig
1 EL Currypulver
300 ml Orangensaft
2 l Gemüsebrühe
Salz, Pfeffer, Muskat



Zubereitung:

Zwiebeln, Knoblauchzehen und Ingwer schälen und in feine Würfel schneiden. Hokkaido und Äpfel waschen und den Stängel entfernen. Anschließend halbieren, das Kerngehäuse entfernen und in kleine Stücke schneiden.

In einem großen Topf die Butter aufschäumen lassen und darin die Zwiebeln, Ingwer und Knoblauch glasig andünsten. Nun den Hokkaido, Honig und Currypulver zugeben und kurz andünsten. Mit Orangensaft ablöschen und rund 5 Minuten einkochen lassen. Dann die Gemüsebrühe dazugießen und aufkochen. In der Zwischenzeit Kartoffeln schälen und fein würfeln. Mit den Äpfeln gemeinsam zufügen und alles etwa 20 Minuten mit halb geschlossenem Deckel köcheln lassen. Kartoffeln und Kürbisfleisch sollten durchgegart sein.

Anschließend die Suppe mit einem Stabmixer fein pürieren und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken, ggf. mit Croûtons garnieren.

Guten Appetit!

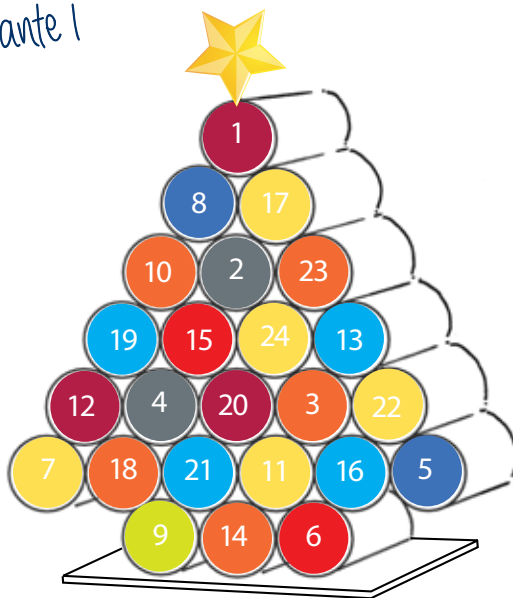


Adventskalender

Bastelspaß für Jedermann

Bastelt einen schönen Adventskalender.
Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Variante 1



Tannenbaum-Kalender Benötigt werden

24 Toilettenpapierrollen
buntes Papier
evt. Zahlen zum Aufkleben
Stifte, Schere

Die Toilettenpapierrollen in Form eines
Tannenbaumes zusammenkleben.
Für bessere Stabilität hilft eine
dickere Pappe als Unterlage.

Die Öffnungen werden mit Papier beklebt und
die einzelnen Rollen mit Zahlen beschriftet.

Jetzt noch mit Kleinigkeiten oder kleinen
Süßigkeiten befüllen und die Rückseite mit
Watte oder Papier verschließen.
Fertig ist der kleine Adventskalender.



Variante 2

Weihnachtsmützen-Kalender Benötigt werden

24 Toilettenpapierrollen | buntes Papier
kleine Weihnachtsmützen | Stifte | Schere

Die Toilettenpapierrollen werden mit dem bunten
Papier dekoriert. Jeder Rolle wird eine kleine
Weihnachtsmütze aufgesetzt, diese werden mit
Zahlen (z. B. mit weißem Edding) versehen.

Anschließend werden die Rollen befüllt,
mit Watte oder Tonpapier verschlossen und
auf ein kleines Tablett gestellt.

Viel Spaß beim Auspacken.



Buchstabensalat

Nicht nur für Kinder

Die neun Begriffe müssen gefunden werden.
Sie sind waagrecht, senkrecht oder diagonal in dem Buchstabensalat versteckt.

A	B	E	X	B	N	M	Q	V	Ä	A	K
S	C	H	N	E	E	M	A	N	N	G	A
P	Q	I	P	K	J	G	M	N	W	A	R
S	Ö	G	F	A	M	I	L	I	E	Z	T
V	C	N	B	Y	A	K	W	T	U	Y	O
Ö	P	N	G	V	R	F	S	I	J	T	F
R	K	E	K	S	E	T	T	Y	M	N	F
Ü	Ö	O	K	U	Z	H	G	T	R	S	E
S	A	W	E	R	B	V	C	X	T	K	L
Z	H	N	S	U	P	P	E	M	W	U	Z
A	S	D	F	G	H	J	K	L	I	R	T
G	H	J	L	O	P	Ö	L	M	N	G	B
M	N	K	B	V	C	X	Y	X	T	Ü	Ö
U	A	Ö	L	U	K	H	B	L	E	F	D
O	C	B	G	F	C	J	C	D	R	Ö	O
A	H	S	Q	W	R	H	Z	I	O	P	K
F	T	G	H	K	L	B	L	X	W	Q	A
S	Y	X	C	F	G	B	L	A	T	T	F
O	Ü	P	N	B	V	C	D	E	W	S	X

© RieckDruck GmbH

Suchbegriffe

Familie, Blatt, Nacht, Winter, Schneemann,
Kartoffel, Kekse, Suppe, Buch

Lösung: www.riekdruck.de/aktuelles



Witzeseite

Wenn der Alltag total nervt, muss gelacht werden

Was sagt ein Haifisch,
wenn er einen Surfer sieht?
„Das ist aber nett serviert,
so mit Frühstücksbrettchen.“

Ein Indianer trifft einen anderen.
„Und, was machst du so?“
„Ich schaue auf die Rauchzeichen dort drüben.“
„Oh, ach so. Was sagen die denn?“
„Keine Ahnung, es läuft immer noch Werbung.“

Zwei Schnecken unterhalten sich.
Sagt die erste Schnecke: „Meine Frau hat
mich letzten Sommer verlassen. Sie ist einfach
zusammen mit den Kindern weggegangen.
Und weißt du, was das Schlimmste ist?“
Die zweite Schnecke zuckt mit den Schultern:
„Nö, was denn?“
Die erste Schnecke zeigt auf die Straße: „Ich
kann sie immer noch in der Kurve sehen.“

Gehen zwei Eskimos nach Hause.
Fragt der eine den anderen:
„Wo ist eigentlich dein Iglu?“
Erschrickt der andere: „Oh nein,
ich hab' das Bügeleisen angelassen!“

Johanna zum Papa: „Ich wünsche mir
als Geschenk ein Pony zu Weihnachten.“

Papa: „Geht in Ordnung.“

Johanna: „Wirklich, ich liebe dich über alles!“

Papa an Heiligabend: „So Johanna,
dein Friseurtermin steht.“

Ich hab geträumt,
dass ich ein riesiges Brötchen aß.
Als ich aufwachte,
war mein Kissen weg.

„Papi, schau mal, da steht eine Wooge!“
„Das ist keine Wooge mein Kind, das ist eine Waage.“
„Papi, darf ich mich bitte mal wagen?“
„Mein Kind, das heißt nicht wagen, sondern wiegen!“
„Papa, jetzt hab ich mich gewiegt!“
„Das heißt nicht gewiegt, sondern gewogen!“
„Aber Papi, dann ist es also doch eine Wooge...“

Warum gehen Ameisen nicht in die Kirche?
Weil sie Insekten sind!

Sie: „Du Schatz, mit der neuen Brille
gefällst du mir gar nicht.“
Er: „Aber ich habe doch keine Brille auf.“
Sie: „Ja, aber ich.“



Weihnachtsgeschichte

Der kleine Wichtel

Der kleine Wichtel war schon alt, sehr alt und er hatte schon viele Weihnachten erlebt. Früher, als er noch jung war, ist er oft in der Adventszeit in das Dorf gegangen und überraschte die Menschen mit kleinen Geschenken. Er war lange nicht mehr im Dorf gewesen. Aber in diesem Jahr wollte der kleine Wichtel wieder einmal die Menschen besuchen. So machte er sich schließlich auf den Weg, setzte sich vor das große Kaufhaus der nahegelegenen Stadt und beobachtete still und leise das rege Treiben der vorbei eilenden Menschen. Die Menschen suchten Geschenke für ihre Familien und Freunde. Die meisten Menschen kamen gerade von der Arbeit und hetzten eilig durch die Straßen.

Die Gedanken des kleinen Wichtels wanderten zurück zu jener Zeit, wo es noch keine elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen gab und er überlegte, ob die Menschen damals auch schon mit vollen Tüten durch die Straßen geeilt sind?

Nun, die Zeiten ändern sich, dachte der kleine Wichtel und schlich unbemerkt aus der überfüllten Stadt hinaus, zu dem alten Dorf, wo er früher immer gerne gewesen ist. Er hatte genug von hetzenden Menschen, die scheinbar keine Zeit hatten. Ist die Adventszeit nicht eine ruhige und besinnliche Zeit?

So kam er an das alte Haus in dem schon viele Menschen gewohnt hatten. Früher war dieses Haus sein Lieblingshaus gewesen. Früher, als es noch kein elektrisches Licht gab und die Menschen ihr Haus mit Kerzen erleuchteten. Er erinnerte sich, dass sie auch keine Heizung hatten und die Menschen Holz ins Haus schafften, um es warmzuhalten. Er sah damals während der Adventszeit immer wieder durch das Fenster und beobachtete jedes Jahr dasselbe. An manchen Abenden sah er die Mutter und Großmutter Plätzchen backen. Der Duft strömte durch das ganze Haus und drang sogar zu ihm nach draußen.

Der Vater und der Großvater machten sich auf, um im Wald einen Weihnachtsbaum zu schlagen und ihn mühevoll nach Hause zu bringen. Es war kalt und sie freuten sich beim Heimkommen auf den warmen Tee, den die Mutter gekocht hatte. Oftmals saßen die Menschen zusammen, um gemeinsam zu singen und der Großvater erzählte den Kindern spannende Geschichten. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis die Großmutter auf den Speicher stieg, um die Weihnachtskiste zu holen, denn das tat sie immer erst kurz vor Weihnachten. In dieser Kiste gab es viel zu entdecken. Sterne aus Stroh, Kerzen, Engel mit goldenem Haar und viele andere kostbare Dinge.

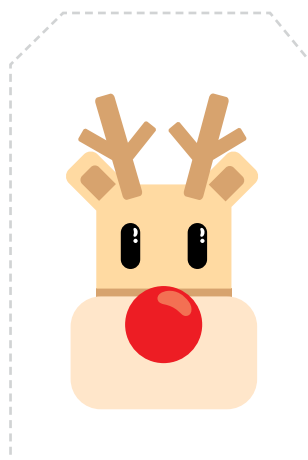
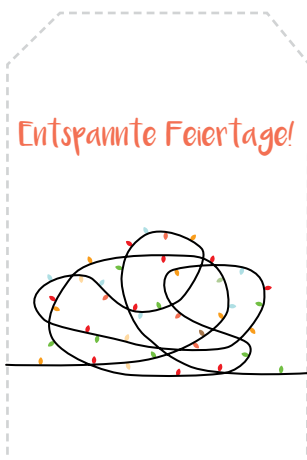
Aber das war schon lange her und es war eine andere Zeit. Eine Zeit des gemeinsamen Tuns, eine Zeit miteinander, eine Zeit füreinander. Von seinen Gedanken noch ganz benebelt, sah der kleine Wichtel auch heute durch das Fenster des alten Hauses und entdeckte die Familie, wie sie gemeinsam um den Adventskranz saß und der Vater den Kindern eine Geschichte vorlas. Nanu, dachte der kleine Wichtel, eine Familie, die nicht durch die Straßen hetzt. Menschen die wieder Zeit miteinander verbringen und die ihr Haus mit Kerzen erleuchten. Ja, heute ist eine andere Zeit, aber auch heute finden Menschen wieder füreinander Zeit. Dem kleinen Wichtel wurde es ganz warm ums Herz und er schlich leise und unbemerkt dorthin, woher er gekommen war.



Geschenke-Anhänger

Gut vorbereitet – ist schon halb entspannt

Ausschneiden, lochen und ab an die Geschenke!



Viel Freude beim Schenken

<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>





Arbeits erleichterter
bei **Kalendern**
Xmas-Präsenten
und **Karten**



Mehr als
eine Druckerei
seit 1920



Alles-möglich-Macher
überall-hin-Lieferer





Lieber Nikolaus,

- () Ich war ganz artig dieses Jahr.
- () Meistens jedenfalls.
- () Naja, ab und zu vielleicht.
- () Schon gut, ich kauf mir meine Geschenke selber.



Notfallflocken

Bei fehlendem Schnee ausschneiden, hochwerfen und freuen!



RIECK DRUCK®
Print | kompetent und effizient

Lise-Meitner-Allee 5 | 25436 Tornesch
04120 70 686-60 | Kontakt@RieckDruck.de
www.RieckDruck.de

**Gemeinsam gegen Corona,
gesund bleiben, regionale Betriebe
unterstützen.**

Unser Betrieb ist, mit allen empfohlenen
Vorsichtsmaßnahmen, weiterhin für
klein- und mittelständische Betriebe,
Start-ups, Großkonzerne, Industrie,
Einzelhandel, Banken und
Versicherungen im Einsatz.

**Mehr als
eine Druckerei
seit 1920**

